

Eva Gronemann
- Kantorin an St. Martin Bramsche -
- Kreiskantorin des Kirchenkreises Bramsche-

Gerhart-Hauptmann-Str. 12
49565 Bramsche
Tel.: 05461 / 937945
eva.gronemann@osnnet.de

Kantorin E. Gronemann, Gerh.-Hauptm.-Str. 12, 49565 Bramsche

Bramsche, den 14. 5. 2021

An den
Ortsrat der Stadt Bramsche
Hasestr. 11
49565 Bramsche



betr.:

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kirchenmusikalische Arbeit
in der St. Martinskirche Bramsche**

Das musikalische Leben mit regelmäßig probenden Chorgruppen und vielfältigen Konzerten liegt z. Zt. ja leider ziemlich brach. Proben dürfen nur draußen stattfinden oder in Kleingruppen mit bis zu vier Personen. Im Moment sind Konzerte noch nicht erlaubt. Die Situation wird sich ja aber sehr wahrscheinlich in den nächsten Monaten entspannen. Ausführende wie Besucher*innen vermissen die musikalischen Aufführungen sehr.

So hoffe ich sehr, dass es in der zweiten Jahreshälfte doch möglich sein wird, musikalische Angebote zu machen. Insgesamt haben wir dabei eher auf kleinere, weitgehend flexibel planbare Formate gesetzt, die sich eher an aktuelle Pandemiebeschränkungen anpassen lassen. (Kein Oratorienkonzert z.B.)

Bramscher Orgelsommer:

Wir hoffen so wie im letzten Jahr unter strengen Hygieneauflagen die beliebte Konzertreihe „Bramscher Orgelsommer“ mit 6 Konzerten durchführen zu können. Im letzten Jahr haben wir die Konzerte bei gutem Wetter nach draußen auf die Kirchwiese übertragen, wo die Besucher*innen der Musik in bereitgestellten Liegestühlen lauschen konnten. Das wurde gut angenommen, zumal die Sitzplätze in der Kirche natürlich pandemiebedingt stark begrenzt waren. Außerdem gab es alle Konzerte auch als Online-Format.

So ist es auch für dieses Jahr wieder geplant.

5 von den 6 Konzerten sind „Orgel plus“- Konzerte, d.h.: außer verschiedenen Organist*innen wirken Instrumental- oder Gesangssolisten mit. Damit wollen wir freischaffenden Musikern Auftrittsmöglichkeiten geben, die sie z. Zt. sehr wenig haben.

Licht am Ende des Tunnels:

Das ist der Titel eines geplanten Chorkonzertes mit dem Kammerchor vox humana, der z.Zt. in Quartetten probt und ein Programm einstudiert hat, das ziemlich spontan abrufbar ist, sobald Konzerte wieder erlaubt sind. Das Programm soll durch Solobeiträge freischaffender Musiker ergänzt werden. Auch diese Parts sind größtenteils fertig vorbereitet.

Sonntagmatineen:

Drei kleine Konzerte im Anschluss an den Gottesdienst mit ganz unterschiedlichen Besetzungen: Zweimal mit Kammermusik und einmal mit dem Jugendchor unserer Gemeinde, der jetzt draußen endlich wieder mit den Proben beginnen kann und bald ein Aufführungsziel haben soll.

Orgeldeckertage:

Die Orgel ist in diesem Jahr „Instrument des Jahres“. Mit der einwöchigen Veranstaltungsreihe innerhalb der landeskirchenweiten Orgeldeckertage möchte ich meinen Teil dazu beitragen, die Orgel mehr ins Bewusstsein zu holen und erneut Menschen für die Orgel und auch das Orgelspiel zu begeistern.

Musik zu Advent und Weihnachten:

Anstelle eines großen Weihnachtskonzertes, das wegen der noch unklaren Proben- und Aufführungsmöglichkeiten in den nächsten Monaten schlecht planbar ist, sind viele kleine Veranstaltungen geplant:

- **Musik & Stille:**
Eine seit vielen Jahren sehr beliebte Reihe mittwochs in der Adventszeit. Im Wechsel zwischen Musik und Stille haben die Zuhörer Gelegenheit, mitten im Alltag in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche zur Ruhe zu kommen.
- **Kantate im Gottesdienst**
Die Kantorei wird in diesem Jahr kein Oratorienkonzert aufführen können wie sonst jedes Jahr. Als kleiner Ersatz soll die Aufführung einer Kantate im Gottesdienst mit Solisten und Orchester dienen.
- **Offenes Singen**
Nach langer Singabstinenz für fast alle wird es hoffentlich in der Adventszeit wieder für alle Singbegeisterten möglich sein mit einem kleinen Ansinge-Chor und Instrumentalbegleitung in der Kirche gemeinsam aus voller Kehle Advents- und Weihnachtslieder zu schmettern.
- **Carols and lessons**
Ein englischsprachiger Gottesdienst mit Liedern und Lesungen in anglikanischer Tradition. Ausführende sind der Jugendchor St. Martin und Schüler*innen des Greselius-Gymnasiums.
- **Krippenspiel**
Letztes Jahr wurde es nur ein vorproduzierter Krippenspiel film, in diesem Jahr können die Kinder vom Kinderchor und vom Lerchenchor hoffentlich wieder live ein Krippenspiel aufführen.

Eine detaillierte Aufstellung der Kosten und Gegenfinanzierung finden Sie in der Anlage.
(Die letzten drei der hier aufgeführten Veranstaltungen sind dort nicht zu finden, weil sie praktisch keine Kosten verursachen.)

Über einen Zuschuss für diese Veranstaltungen in Höhe von 600,- € würde ich mich sehr freuen!

(Kirchenamt Osnabrück, DE 63 2655 1540 0015 9011 50,
Verwendungszweck: Kostenstelle 7016 – 12600)

Mit freundlichen Grüßen

Anlage